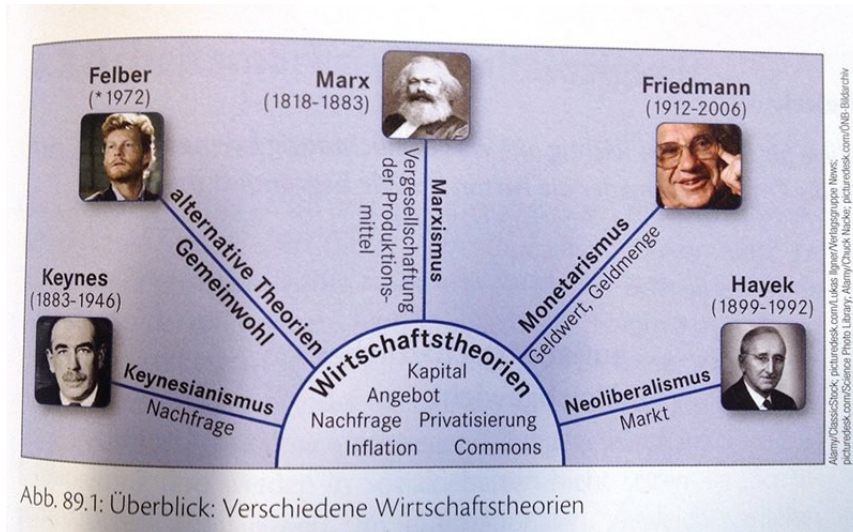


Gemeinwohl-Ökonomie in Schulbüchern - mediale Aufregung und Stellungnahmen



Große Aufregung um Abbildungen in zwei österreichischen Schulbüchern sowie zur Petition von 26 ÖkonomInnen an die Bildungsministerin vom 8.4.2016.

[Hier](#) (klick) die persönliche Stellungnahme von Christian Felber

[Hier](#) (klick) die Stellungnahme des GWÖ-Vereins mit links auf Artikel in österreichischen Tageszeitungen

Zallis.de presents

Christian Felber

Bestseller-Autor
attac-Österreich-Gründer
Universitätslektor
freier Tänzer

GEMEINWOHL ÖKONOMIE
Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft

Di. 3. 5. 2016 um 20 Uhr

Salzach halle Laufen

KARTENVORVERKAUF
13,- € bis 1.3.2016, danach 15 € incl. VVG
+ 1 Gratiskekse beim Kauf im Zallis

Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl
Art. 151, Bayer. Verfassung von 2.12.1946

Hier geht's zur [Veranstaltungs-Internetseite](#)

(klick) mit allen Info's

4. Rundbrief zur Veranstaltung am 3.5. mit Christian Felber - Salzachhalle/Laufen

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

- 1. Hier gibt's Eintrittskarten - aktueller Stand des Vorverkaufs zum 1.4.16**
- 2. Persönlicher Aufruf zur "heißen Phase bis zur Veranstaltung am 3. Mai"**
- 3. So können Sie uns unterstützen**
- 4. Unterstützer-Liste - helfen Sie uns, wir machen Werbung für Sie!**
- 5. GWÖ-Fest Wien: 4-Minuten-Filmbericht mit vielen Interviews von W24**
- 6. Praxisbeispiel Gemeinwohl-Ökonomie: Waldviertler Schuh-Werkstätten**
- 7. Rundbrief-Verteiler**
- 8. Die Gemeinwohl-Ökonomie in 10 Punkten**
- 9. nächster Veranstaltungs-Rundbrief ca. 1 Woche vor der Veranstaltung**
- 10. Gemeinwohl-Botschafter vorgestellt: Prof. Dr. Josef Huber**
- 11. Fahrgemeinschaften**

Zu den Themen:

1. Hier gibt's Eintrittskarten - aktueller Stand des Vorverkaufs zum 1.4.16

Kartenvorverkauf

Ein herzliches Dankeschön an unsere Vorverkaufsstellen - bis 1.4. wurden **149 Eintrittskarten verkauft!**

Sehen Sie in der Anlage die Aufteilung nach Vorverkaufs-Stellen.

Bitte helfen Sie uns durch zügigen Kartenvorabkauf

Kartenpreis € **15** (Kartenpreis an der Abendkasse € 17).

Sie haben zwei Möglichkeiten an Eintrittskarten von Christian Felber zu kommen:

- a. über eine der 17 Vorverkaufsstellen
- b. per Postversand

Lesen Sie [hier](#) (klick) mehr zu unseren Vorverkaufs-Stellen

2. Persönlicher Aufruf zur "heißen Phase bis zur Veranstaltung am 3. Mai"

Sind 150 verkaufte Eintrittskarten einen Monat vor der Veranstaltung viel oder wenig? Diese Frage stellen sich meine Frau Karin und ich natürlich ...

Klar hätten wir gerne schon mehr verkauft - sind wir doch noch weit weg von den mindestens 350 Besuchern, die wir benötigen, um die Kosten zu decken.

Auf der anderen Seite sagen mir viele "Insider", dass dies gut sei, denn jetzt beginnt erst die "heiße Phase" und viele entscheiden sich dann doch erst in der letzten Woche oder kaufen sogar erst an der Abendkasse. Wir werden sehen ...

Ich persönlich werde nun jeden Tag für den Erfolg unserer Sache etwas tun, werde viele Gespräche führen und versuchen, das Event möglichst über die Medien bekannt zu machen.

Bitte helfen Sie mir/uns in der für Sie passenden Art und Weise - ich sage herzlichen Dank dafür!

3. So können Sie uns unterstützen

a. Flyer oder Plakate (DINA4) aufhängen und/oder verteilen

Regionaler Aufbruch zu einem Wirtschaftsmodell mit Zukunft: der Gemeinwohl-Ökonomie

Christian Felber
Botschafter der Gemeinwohl-Ökonomie
Ökonomischer Berater
Wolfgang Ivers
Wolfgang Ivers

GEMEINWOHL ÖKONOMIE
Zur Wirtschaftspolitik im 21. Jahrhundert

Di. 3. 5. 2016 um 20 Uhr
Salzachhalle
KARTENVORVERKAUF
10,- € bis 13.00 Uhr, danach 12,- € und 15,- €
+ 1,- € Eintrittskarte (siehe Karte)

Die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit dient dem Gemeinwohl
Art. 151, Bayer. Verfassung

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass die Zeit reif für ein „anderes Wirtschaften“ ist, dann kommen Sie am 3. Mai nach Laufen!

www.nachhaltige-region.de
Auf dieser Internetseite zur Veranstaltung erfahren Sie ...

Wer ist Christian Felber?
Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie und wer setzt sie schon um?
Was sind die Ziele der Veranstaltung am 3. Mai in Laufen?
Wer steht hinter dieser Veranstaltung?
Wie ist die Umsetzung dieser Veranstaltung geplant?
Wie können SIE sich einbringen, wenn Ihnen die Umsetzung der Gemeinwohl-Ökonomie in unserer Region wichtig ist?
Wie kommen Sie an Eintrittskarten?
Wie kommen Sie zur Salzachhalle Laufen?

Ziel der Veranstaltung:
gemeinwohl-orientierten Werten mehr Gehör zu verschaffen, die Vernetzung bürgerschaftlicher AkteureInnen und die Schaffung einer Gemeinwohl-Region Südost der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein

Schirmherr (-frau) ist ... **Zallis Naturkost CAFE**
www.zallis.de

Vollwertig. Vegetarisch. Vegan. Schmecken Sie den Unterschied!

Kuchen und Bio-Eis - hausgemacht! Feinschmecker - Gerichte mit Bioladen und **Waldviertler** Schuhen!

Öffnungszeiten Café und Laden
Dienstag und Donnerstag 9.30 – 13.00 Uhr
Freitag und Montag von 9.30 – 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag von 13.00 – 18.00 Uhr

Salzburger Str. 14, D-83404 Mitterfelden - Tel. 08654/58 91 866 - info@zallis.de

Die kleinen Veranstaltungs-Flyer waren aus und ich habe 3000 Stck. dieser neuen nachdrucken lassen.

Dabei habe ich die wichtigsten Fragen zur Veranstaltung mit dem Verweis auf die Veranstaltungsseite nochmals deutlicher herausgestellt - s. [hier](#) (klick) die Vorderseite und [hier](#) (klick) die Rückseite des kleinen Info-Flyers (ggf. darauf verlinken z.B. bei einer facebook-Nachricht!).

400 Stück davon wurden mit unserem Zallis-Werbebrief aus Anlass unserer [Waldviertler Hausmesse](#) (klick) versandt.

1000 Stück wurden an Haushalte in Bad Reichenhall, Marzoll, Bayerisch Gmain verteilt.

200 Stück habe ich letzte Woche vor der Premiere in Salzburg zu Heini Staudingers Film (s. Punkt 6) ausgegeben.

150 Stück wurden in Palling bei einer Veranstaltung ausgehändigt ...

Bitte melden, wer solche kleine DINA6-Flyer haben möchte....

b. kommen Sie zur Veranstaltung und machen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld Werbung - wenn Sie Unternehmer sind: nehmen Sie Mitarbeiter mit!

c. machen Sie diese Veranstaltung bekannt und schicken Sie diesen Rundbrief an möglichst viele Ihrer persönlichen Freunde & Bekannten

d. weisen Sie als Institution oder Unternehmen über Ihren Verteiler und Ihre Internetseite auf die Veranstaltung hin

e. bieten Sie eine Fahrgemeinschaft an - wir wollen Fahrer und Mitfahr-Suchende zusammenschließen

Herzlichen Dank bei allen Mithelfern rund um diese Veranstaltung!

4. Unterstützer-Liste - helfen Sie uns, wir machen Werbung für Sie!

Zusammen können wir viel erreichen!

Neu als Unterstützer auf der Veranstaltungs-Internetseite präsentieren wir folgende Institutionen und Unternehmen - klicken Sie auf das Logo:



Die katholische Arbeiterbewegung unterstützt die Gemeinwohl-Ökonomie, passend zu ihrem Jahres-Motto "[Gut wirtschaften](#)" (klick).

Frau Unverdorben von der KAB, Region Süd, wird per Email unsere Veranstaltung bewerben. Danke!



Letzte Woche war ich bei der Jahres-Hauptversammlung des Gemeinwohl-Vereins Bayern in München und bewarb unsere Veranstaltung in Laufen.

Tags darauf rief mich Frau Demgen von der [Bio-Marktgemeinschaft eG München](#) (klick) an, weil sie uns gerne unterstützen möchte - per facebook-Info!

Herzlichen Dank an den "ältesten Bauernhof von München"!

[Stopp TTIP BGL/TS](#)

Im Rahmen der Podiumsdiskussion "CETA und TTIP" am 6.4. in Palling - veranstaltet von "[Stopp TTIP BGL/TS](#)" (klick) und der "AbL - Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft" konnte ich nicht nur Flyer auslegen; das Aktionsbündnis "Stopp TTIP BGL/TS" rund um die Familie Rieger wird unsere Felber-Veranstaltung in Laufen in den kommenden Wochen bewerben. Danke!



Dr. Michael Girking von der "[Grünen Wirtschaft Salzburg](#)" (klick) hat unsere Veranstaltung in deren April-Newsletter angekündigt. Danke!

Wir möchten auch Ihr Unternehmen oder Ihre Institution gerne [hier](#) (klick) unter der folgenden Aussage auflisten - natürlich mit einer Verlinkung auf Ihre Internetseite: "**Wir unterstützen die [Ziele](#) (klick) der Veranstaltung mit Christian Felber am 3.5. in Laufen**". Wenn möglich mit Ihrem Logo (bitte um Zusendung bzw. Erlaubnis, dieses abbilden zu dürfen).

5. GWÖ-Fest Wien: 4-Minuten-Filmbericht mit vielen Interviews von W24

[Hier](#) (klick) ein sehenswerter 4-Minuten-Filmbericht vom GWÖ-Fest in Wien mit vielen Interviews von Christian Felber, Vandana Shiva, Antje von Demitz (Vaude),

Konstantin Wecker u.a.

6. Praxisbeispiel Gemeinwohl-Ökonomie: Waldviertler Schuh-Werkstätten

"*Mich interessiert das Kapital wenig und das Leben sehr!*"



Heini Staudinger / © Shao Hui He

"[Das Leben ist keine Generalprobe](#)" (klick) - ab 8. April österreichweit im Kino ... [hier](#) (klick) die Termine für die einzelnen Kino-Vorstellungen in "Das Kino" in Salzburg.

Am 8. April wohnten wir mit 30 Zallis-Kunden der Filmpremieren in Salzburg bei - unser **Fazit: unbedingt sehenswert, nicht entgehen lassen!**

Schuhe und Schlagzeilen, Ruhe und Rebellion - Die Welt des Heini Staudinger.

In ihrem ersten Kinofilm begleitet die Filmemacherin Nicole Scherg Heini Staudinger, Sylvia Kislinger, Moreau und das ganze Waldviertler Team in der Auseinandersetzung mit der Finanzmarktaufsicht (FMA), auf eine Reise nach Afrika und im täglichen Versuch, eine andere Vision von Wirtschaft und das gute Leben zu verwirklichen.

Hier einige links zum Film:

Offizielle Seite zum [Film](#) (klick)

Trailer 1 [Minute](#) (klick) - über einen swimmingpool, den Bill Gates gerne hätte

Auch sehenswert als Einstimmung auf den Kinofilm: Trailer 17 [Minuten](#) (klick) - Dreama TV stellt Heini Staudinger vor

"*Ein Film über den Mut, die Liebe, die Wirtschaft und das Leben.*" Heini Staudinger

7. Rundbrief-Verteiler

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen. Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder [hier](#) (klick) abmelden.

8. Die Gemeinwohl-Ökonomie in 10 Punkten

Hier in einer [Zusammenfassung](#) (klick) die wesentlichen Inhalte der Gemeinwohl-

Ökonomie in 10 Punkten – entnommen der Internetseite des neu gegründeten gemeinnützigen Vereins "[Gemeinwohl-Ökonomie Bayern e.V.](#)" (klick)

9. nächster Veranstaltungs-Rundbrief ca. 1 Woche vor der Veranstaltung

10. Gemeinwohl-Botschafter vorgestellt: Prof. Dr. Joseph Huber



Prof. Dr. Josef Huber (klick), Ökonom und Sozialwissenschaftler, Vordenker der Vollgeldreform

"Gemeinwohlökonomie sehe ich als konstruktive Einbettung der Wirtschaft in die Gesellschaft. Das gilt nicht zuletzt auch finanzwirtschaftlich und als Bestandteil eines nachhaltigen Geschäftsmodells für Banken."

11. Fahrgemeinschaften

Der aktuelle Vorverkauf zeigt, dass vermutlich viele Interessenten der Veranstaltung in Laufen eine weite Anfahrt scheuen.

Können Sie eine Fahrgemeinschaft anbieten oder suchen Sie eine Mitfahr-Gelegenheit?

Wenn ja, für welches Gebiet? Geben Sie uns über info@nachhaltige-region.de Bescheid, wir versuchen das zu organisieren bzw. über diesen Rundbrief zu kommunizieren!

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an **121** Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief [hier](#) (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße



Franz Galler

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de

www.nachhaltige-region.de